

Sportschützenverein Unteröwisheim 1953 e.V.

**Jahreshauptversammlung am Freitag, den 01. März 2024
im Schützenhaus Unteröwisheim**

Anwesenheit :

Es waren 30 Personen anwesend, von denen auch alle wahlberechtigt waren

Entschuldigt:

Lars Richter, Jochen Rübling, Eva-Maria Knoch, Ralf Fischer, Andre Weise, Nina Weise, Julia Weise, Nicole Dolde, Alina Böß, Dominik Wessel, Reiner Kratzmeier

Protokoll:

Jahreshauptversammlung 2024

Wieder einmal mehr fand auch die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sportschützenverein Unteröwisheim 1953 e.V. regen Zuspruch seitens der Mitglieder. Nachdem Oberschützenmeister Berthold Knoch die Anwesenden begrüßt hatte, stellte er fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht und ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde. Danach gedachte man den verstorbenen Vereinsmitgliedern.

Oberschützenmeister Berthold Knoch wusste aus dem abgelaufenen Vereinsjahr von zahlreichen Aktivitäten des Sportschützenvereins zu berichten. Ein schwieriges Jahr sah er bei den Kugeldisziplinen, da es hier einige organisatorische Probleme gegeben hatte, die es nun gilt wieder abzustellen. Danach hob er hier die vielen Arbeitseinsätze hervor, die notwendig waren, um das Vereinsareal instand zu halten. Nachdem man bei den Behörden kein Gehör gefunden hat, um das Problem der Frischwasserversorgung zu beseitigen, konnte er den Anwesenden mitteilen, dass es den Verantwortlichen des Vereins und hier insbesondere Wolfgang Bock gelungen ist, eine Wasseraufbereitungsanlage für das Frischwasser zu erwerben. Diese wird nun Ende März 2024 in Betrieb genommen und somit sind die gesetzlichen Auflagen der Behörden erfüllt. Voran kommt man auch bei der großvolumigen Renovierung der ehemaligen Luftdruckhalle, die künftig für den Bogensport, der sich weiterhin im Aufwind befindet, genutzt werden soll. Nach seinen Ausführungen übergab er das Wort an Schriftführer Frank Henninger.

Dieser zeigte den Anwesenden auf, dass der Sportschützenverein sich weiterhin gut aufgestellt sieht. Mit derzeit 204 Mitgliedern, die sich in 160 männliche und 44 weibliche Mitglieder aufteilen, hat man eine Basis geschaffen auf der man aufbauen kann. Regelmäßig konnten im abgelaufenen Vereinsjahr in den örtlichen Medien Presseartikel veröffentlicht werden, mit denen sich der Verein der Öffentlichkeit präsentierte. Hier erwähnte er insbesondere den Bericht über die Deutsche Meisterin im Para Bogensport Nicole Dolde, der sich auf der Titelseite des Amtsblattes wiederfand. Weiterhin eine gute Akzeptanz zeigt auch die unter www.ssv-unteroewisheim.de geführte Web-Seite sowie der regelmäßig an die Mitglieder gehende elektronische Newsletter des Vereins. Ganz aktuell konnte er den Anwesenden berichten, dass alle Interessierten dem Sportschützenverein auch auf Instagram folgen können.

Der dazugehörenden Account, für den sich Josefine Riffel verantwortlich zeigt, kann unter www.instagram.com/ssvunteroewisheim aufgerufen werden.

Nach diesen Ausführungen wurden in Abwesenheit von Sportleiter Lars Richter sowie der erkrankten Jugendleiterin Alina Böß und Bogensportreferentin Eva-Maria Knoch deren Berichte vorgetragen. So vertraten bei den Kugeldisziplinen zahlreiche Sportler den Verein bei den Rundenkämpfen, Kreismeisterschaften und Landesmeisterschaften. Hier wurden insbesondere die Leistungen von Jochen Rübling, Michael Mahler, Helge Kennel, Carsten Peisser, Walter Zimmermann und Manfred Huber hervorgehoben. Erfreulich war man darüber, dass im abgelaufenen Vereinsjahr auch wieder das traditionelle Königsschießen mit neuem Modus ausgerichtet werden konnte. Mit Philipp Heinrich wurde hier der aktuelle Schützenkönig genannt. Ihm zur Seite stehen als 1. Dame Nina Göttmann, als 2. Ritter Moritz Mayer und als Hofnarr Eva-Maria Knoch.

Im Bogensport, der sich weiter im Aufwind befindet, ist das Training sehr gut besucht. Oftmals stößt man hier an die Kapazitätsgrenzen. Mit 20 Kreismeistertitel in den Einzelwettbewerben sowie 8 Kreismeistertitel mit den Mannschaften und 15 Platzierungen im Einzel und 7 Platzierungen mit der Mannschaft auf dem Treppchen bei den Landesmeisterschaften stellen einen neuen Rekord in der noch jungen Geschichte des Bogensports beim Sportschützenverein Unteröwisheim 1953 e.V. dar. Auch die Teilnahme mit 2 Sportlern des Vereins bei den Deutschen Meisterschaften DSB und BSB aus denen 2 Meistertitel und 1 Vizemeistertitel hervorgingen, zeigen den Aufwärtstrend und die Leistungssteigerung der aktiven Vereinsmitglieder auf. Der Dank geht an Eva-Maria Knoch, Steffen Ebert, Josefine Riffel und Alina Böß dies sich hier als Trainer in die Sache eingebracht haben.

Seit kurzer Zeit wird nun auch mit dem Blasrohrsport erfolgreich eine neue Disziplin innerhalb des Vereins angeboten. Hier konnten bei den Landesmeisterschaften sowie bei den Deutschen Meisterschaften ebenso hervorragende Leistungen erbracht werden. Mit Alina Böß, Steffen Ebert, Jakob Herzog, Eva-Maria Knoch, Vincent Knoch, Katja Ohnimus, Max Sadewasser, Anett Schulz, Nina Weise und Andrei Weise wurden hier die erfolgreichen Sportler namentlich genannt.

Auch aus dem Jugendbereich gab es erfreuliches zu berichten. Aktuell 40 aktive Kinder und Junioren zwischen 6 und 21 Jahren vertreten den Verein bei diversen Wettkämpfen. Zahlreiche weitere Unternehmungen wie die Teilnahme bei der Mini-Olympiade, gemeinsames Zeltlager, Teilnahme bei den Veranstaltungen im Schloss-Cafe Gochsheim wurden durchgeführt. Hier bedankte man sich an die vielen Eltern der Jugendlichen, die sich hier mit eingebracht haben.

In ihrem Kassenbericht konnte Kassiererin Christine Riffel auf ein reges Geschäftsjahr zurückblicken. So zeigte sie den Anwesenden auf, dass die Buchführung und Erfassung der Belege zwischenzeitlich digitalisiert wurde und so in ein spezielles Computerprogramm eingepflegt werden konnte. Dies erleichtert so manche Arbeitsabläufe enorm. Trotz vieler Fixkosten und Auslagen konnte man die Kassenlage festigen und Rücklagen bilden.

Die beiden Kassenprüfer Hubert Maier und Steffen Wolf hatten eine Woche zuvor die Kassenprüfung übernommen. Stellvertretend bescheinigte Steffen Wolf der Kassiererin Christine Riffel eine sehr ordentliche und korrekte Kassenführung. Danach stellte er auch den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, die von den Anwesenden einstimmig erfolgte, bevor es zu den Neuwahlen kam. Der Wahlausschuss wurde von Klaus Bodenseh und Andreas Hufeld besetzt.

Nachdem der derzeitige 2. Vorsitzende Klaus Bodenseh bereits im Vorfeld signalisiert hatte, dass er gerne eine Auszeit einlegen möchte, musste dieses Amt neu vergeben werden. Mit Wolfgang Bock konnte hier ein mehr als geeigneter Kandidat unter den Anwesenden gewonnen werden.

Beim Amt des zweiten Beisitzers stellten sich mit Nina Göttmann und Jan Bodenseh zwei Vereinsmitglieder zur Wahl. Hier konnte sich Nina Göttmann letztendlich durchsetzen.

Wahlergebnisse 2024

Zweiter Vorsitzender

- Wolfgang Bock	ja	-	30 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	Keine Stimmen

Gewählt auf 2 Jahre

Schriftführer

- Frank Henninger	ja	-	30 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	Keine Stimmen

Gewählt auf 2 Jahre

Beisitzer

- Nina Göttmann	ja	-	23 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	07 Stimmen

Gewählt auf 2 Jahre

- Jan Bodenseh	ja	-	03 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	27 Stimmen

Kassenprüfer

- Steffen Wolf			
- Olaf Meier	ja	-	30 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	Keine Stimmen

Gewählt auf 2 Jahre

Wirtschaftsausschuss

- Wolfgang Valet			
- Klaus Bodenseh	ja	-	30 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	Keine Stimmen

Gewählt auf 2 Jahre

Nach den Neuwahlen setzt sich die Verwaltung wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender – Berthold Knoch, 2. Vorsitzender – Wolfgang Bock, Kassiererin – Christine Riffel, Schriftführer – Frank Henninger, Sportleiter – Lars Richter, Rundenkampfleiter – vakant, Jugendleiterin – Alina Böß, stellvertretender Jugendleiter – Timm Gack, Beisitzer – Andreas Hufeld und Nina Göttmann, Waffenwart – Manfred Huber, Bogensportreferentin – Eva-Maria Knoch, Großkaliberreferent – Manfred Huber, Kassenprüfer – Olaf Meier und Steffen Wolf, Wirtschaftsausschuss – Wolfgang Valet, Klaus Bodenseh - Ansprechpartnerin für Datenschutz – Silke Meier

Der Versammlung lagen keine Anträge vor.

Unter Punkt Verschiedenes wies Josefine Riffel darauf hin, dass von allen Interessierten die Aktivitäten des Sportschützenvereins nun auch unter Instagram www.instagram.com/ssvunteroewisheim aufgerufen werden können. Für die Pflege dieser Seite stellt sie sich gerne zur Verfügung.

Oberschützenmeister Berthold Knoch informierte die Anwesenden, dass für den Verein ein Lasergewehr angeschafft wurde. Der Verein selbst musste hier nur einen kleinen Obolus leisten, da die Kosten durch zwei großzügige Spenden fast gedeckt wurden. Auf Grund dieser Anschaffung können nun alle jugendlichen Mitglieder bis zum Alter von 12 Jahren ebenfalls aktiv den Schießsport betreiben.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, konnte der offizielle Teil der Sitzung von Oberschützenmeister Berthold Knoch um 21:45 Uhr beendet werden.

Für die Richtigkeit der Angaben zeichnet, Kraichtal-Unteröwisheim den 01. März 2024

(Berthold Knoch, Oberschützenmeister)

(Frank Henninger, Schriftführer)